

Medienmittelung

Waldbrand Eyholzerwald / Visp

Stand der ausgeführten Arbeiten Oktober 2013

Am 26. April 2011 zerstörte ein verheerender Waldbrand 110 ha Schutzwald oberhalb des Dorfes Eyholz und der Gewerbezone Visp-Ost sowie der Kantonsstrasse Visp – Brig. In der Folge mussten von der Gemeinde Visp in Zusammenarbeit mit der kantonalen Dienststelle für Wald und Landschaft umfassende Schutzmassnahmen ausgeführt werden.

Am 25. Oktober 2013, also fast auf den Tag genau 2 ½ Jahre nach dem Brand, informierten die Verantwortlichen der Gemeinde Visp und des Kantons über den aktuellen Stand dieser Arbeiten. Anlass hierzu war die Pflanzung der letzten Jungbäume, die von der Helvetia Versicherung im Rahmen ihres Schutzwaldengagements 2012 der Gemeinde Visp gespendet worden waren. Mit ihrem Engagement will die Helvetia Menschen, Objekte, Loipen, Wander- und Verkehrswege in der Schweiz sichern und vor Elementarschäden schützen.

Die hauptsächlich realisierten Schutzmassnahmen lassen sich wie folgt zusammenfassen:

Aufforstungen

Im Herbst 2011 sind vom Forstbetrieb Visp und Umgebung im Brandgebiet die ersten 1'100 Jungbäume (Flaumeichen, Birken, Weiden) gepflanzt worden – diese wuchsen aber schlecht an, und es musste ein grosser Ausfall verzeichnet werden.

Im Herbst 2012 sind weitere 5'000 Jungbäume (Flaumeiche, Weissstanne, Fichte, Mehlsbeere, Birke, Weide) gepflanzt worden, diesmal mit deutlich mehr Erfolg. Die zweite Serie von 5000 Pflanzungen wurde vor wenigen Tagen ausgeführt.

Mit der Pflanzung der Jungbäume soll die Wiederbewaldung auf der Brandfläche beschleunigt werden. Im obersten Bereich der Brandfläche wurden die Pflanzungen zudem mit temporären Lawinenverbauungen, in Form sogenannter Dreibeinböcke, ergänzt. Damit soll das Abgleiten von allfälligen Schneemassen verhindert werden.

Murgangdämme

Im Frühjahr 2012 konnte auf dem Kegelhals des „Eyholzer Chi“ der obere Murgangauffangdamm erstellt werden. Der Damm ist 4 m hoch und weist eine Auffangkapazität von rund 1'500 m³ auf. Die Arbeiten an einem zweiten Murgangdamm weiter unten, direkt oberhalb der Dorfschaft Eyholz, stehen aktuell kurz vor dem Abschluss. Dieser Damm ist bis 6 m hoch und weist eine Auffangkapazität von rund 3'000 m³ auf.

Die Murgangdämme werden noch ergänzt durch Bremshöcker im Vorfeld der beiden Dämme. Ausstehend ist zudem noch die Wasserableitung Richtung Grossgrundkanal, diese soll 2014 realisiert werden.

Murgangnetze

Die geplanten Murgangnetze in den verschiedenen Gräben oberhalb des Dorfes Eyholz und der Gewerbezone Visp-Ost konnten bis Ende Mai 2013 alle erstellt werden. Insgesamt sind 9 Werkreihen Murgangschutznetze mit einer Gesamtlänge von 245 m und einer Wirkungshöhe von 3.5 m erstellt worden.

Anfang November 2013 wird damit der Grossteil der vorgesehenen Schutzmassnahmen umgesetzt sein. Die Arbeiten verliefen - nicht zuletzt auch dank dem Entgegenkommen der betroffenen privaten und öffentlichen Bodeneigentümer – reibungslos und ohne grössere Schwierigkeiten. Zudem kann bereits heute festgehalten werden, dass der bereitgestellte Kredit von rund 4.4 Mio Franken sicher eingehalten werden kann.